

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft

Brandenburg: 300 Gen-Kontrollen pro Jahr

Veröffentlicht am: 14.07.2004

Ein einzelner Tropfen aus dem Ein-Liter-Tetra-Pak genügt Holger Pils. Der Molekularbiologe will den "Soja-Reis-Drink" nicht trinken, sondern testen, ob wirklich keine gentechnisch veränderten Zutaten darin stecken. Auf der Verpackung steht dazu nichts. Aber das Erbmaterial der Soja-Bohne werde weltweit oft verändert, sagt der Leiter der Gen-Kontrolle im Landeslabor Brandenburg (LLB): "In Argentinien werden beispielsweise zu 98 Prozent gentechnisch veränderte Soja-Pflanzen angebaut." [Märkische Allgemeine: Landeslabor prüft das Erbgut von Zutaten in Lebens- und Futtermitteln](#)

Links zu diesem Artikel